

# Presseinformation

## **Verband Freier Berufe: Numerus clausus darf nicht entscheidendes Kriterium für das Medizin-Studium sein**

Düsseldorf, 25. Februar 2010 \*\*\*\*\* <<Bei der Zulassung zum Medizinstudium ist man bisher zu stur und formal auf den NC fixiert>>, kritisiert Dr. med. Klaus Reinhardt, stellvertretender Bundesvorsitzender des Hartmannbundes und Vorstandsmitglied des Verbands Freier Berufe NRW.

Reinhardt setzt sich seit Langem für die Forderung der FDP-Bundestagsfraktion ein, die Zugangsbeschränkungen für das Medizinstudium zu lockern.

Nur rund 40 % aller Absolventen eines Medizinstudiums gehen tatsächlich in die kurative, das heißt, die den Menschen behandelnde Medizin. Vor dem Hintergrund des drohenden Ärztemangels appelliert Dr. Reinhardt, dringend mehr Studienplätze zu schaffen. <<Die dafür erforderlichen Mittel müssten schnellstens vom Wissenschaftsministerium bereitgestellt werden>>, so Reinhardt. <<Es ist nicht einzusehen, warum hoch motivierten Abiturienten, deren Numerus clausus bisher nicht ausreichte, der Zugang zum Medizinstudium bisher verwehrt wird>>. Vielmehr müssten auch sogenannte Soft Skills, wie der persönliche Einsatz in sozialen Einrichtungen oder ein freiwilliges soziales Jahr, bei der Studienplatzvergabe berücksichtigt werden.

Durch die bisherige Praxis besteht außerdem die Gefahr, dass potenzielle Mediziner ins Ausland abwandern und dort bleiben, während im eigenen Land dringend Ärzte gesucht werden.

Hanspeter Klein, Vorsitzender des Verbandes Freier Berufe NRW, unterstrich die Forderung: <<Jetzt muss die Politik reagieren. Der Verband wird intensiv beobachten, ob die dringend überfällige Diskussion um den Numerus clausus auch endlich in die Tat umgesetzt wird.>>

Dr. med. Klaus Reinhardt ist Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, stellvertretender Bundesvorsitzender des Hartmannbundes sowie Vorstandsmitglied des Verbands Freier Berufe NRW. Dr. Reinhardt ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Bielefeld.

## **Über den Verband Freier Berufe in NRW**

Als Dachorganisation vertritt der Verband die Kammern und Verbände der Freien Berufe in NRW, darunter Ärzte, Apotheker, Architekten, Fahrlehrer, Ingenieure, Notare, Patentanwälte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Tierärzte, Tonkünstler, Wirtschaftsprüfer und Zahnärzte. In NRW gibt es 200.000 Freiberufler. Insgesamt beschäftigen sie in ihren Apotheken, Büros, Kanzleien und Praxen 652.000 Erwerbstätige. Darunter fallen 578.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Hinzu kommen 30.000 Auszubildende und 44.000 Mitarbeiter in nicht-sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.

## **Kontakt**

Verband Freier Berufe  
im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.  
André Busshuven  
Geschäftsführer  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 4361799-0  
Fax: 0211 4361799-19  
E-Mail: [a.busshuven@vfb-nw.de](mailto:a.busshuven@vfb-nw.de)

-----  
PRESSEBÜRO KLEINBERGER  
AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION UND PRESSEARBEIT

Hagenauer Str. 14  
40468 Düsseldorf

Telefon 0211 6558992  
Fax 0211 6558993  
E-mail. [info@pressebuero-kleinberger.de](mailto:info@pressebuero-kleinberger.de)